

# Für die neue S 4: Im Tunneltal wird schon gebohrt

**Bahn gibt Bodengutachten für Ahrensburger Gebiet in Auftrag. Geplant sind Brücken und zusätzliche Gleise**

AHRENSBURG :: Die Deutsche Bahn hat für den Bau einer Brücke am Bahnübergang „Brauner Hirsch“ sowie zusätzlicher Gleise im Ahrensburger Tunneltal Baugrundgutachten in Auftrag gegeben. Dies bestätigt ein Bahnsprecher auf Anfrage. An zahlreichen Stellen haben Arbeiter Bohrungen gemacht.

Die Bodengutachten sind Teil der Planungen für den dritten Streckenabschnitt der neuen S-Bahn-Linie 4 zwi-

schen der Hamburger Landesgrenze und dem Bahnhof Ahrensburg-Gartenholz. Bis zum Bahnhof Ahrensburg werden zwei zusätzliche Gleise sowie der neue Bahnhof Ahrensburg West gebaut. Geplant sind auch drei Brücken. Der Bahnübergang „Brauner Hirsch“ soll durch eine weittragende Brücke ersetzt werden. Das Naturschutzgebiet soll so weitestgehend überspannt werden. Zwei kleinere Brücken sollen die Bahnüber-

gänge Grävinghorst und Kuhlenmoorweg ersetzen. Im Sommer 2017 hatte die Bahn alle Unterlagen für den dritten Planfeststellungsabschnitt beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingereicht. Bis die ersten S-Bahnen auf der Strecke fahren, vergehen noch mindestens neun Jahre. Die Deutsche Bahn plant die Inbetriebnahme frühestens für das Jahr 2027. Drei Jahre zuvor soll die S 4 schon auf Hamburger Gebiet fahren. (dob)



**So könnte die Brücke „Brauner Hirsch“ im Tunneltal aussehen** Deutsche Bahn